



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter Hochpathogene mikrobielle Erreger (d/m/w)



Arbeitsbeginn
nächstmöglich



Vergütung
bis E 14 TVöD



Standort
Berlin



Befristung
bis 31.05.2029



Bewerbungsfrist
30.08.2026



Referenznummer
075/26 | 1468554

Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Das Robert Koch-Institut - das sind ca. 1.500 Köpfe aus über 52 Nationen mit einem Ziel: Die Gesundheit der Menschen zu schützen. Wir erheben und analysieren Gesundheitsdaten, erkennen Risiken, beraten Politik und Fachwelt und entwickeln neue wissenschaftliche Methoden. Unsere Standorte sind in Berlin, Wildau und Wernigerode.

[Direkt bewerben](#)

Die Mitarbeit erfolgt im Rahmen eines durch das BMG geförderten Projekts „MIRAI - Sicherstellung der Detektion bioterroristisch relevanter neuartiger Agenzien und synthetischer Wirkmittel in der veränderten Bedrohungslage“. Im Projekt sollen insbesondere Methoden zur Erkennung, Identifizierung und Charakterisierung unbekannter bakterieller und viraler Erreger und weiteren Agenzien aus komplexen Matrices und Metagenomdatensätzen entwickelt werden.

Aus befristungsrechtlichen Gründen richtet sich die konkrete Vertragsdauer nach der individuellen Verfügbarkeit von Zeiten im Sinne des § 2 (1) des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Unser Fachgebiet ZBS 2 - Hochpathogene mikrobielle Erreger freut sich auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgabe bei uns

- eigenverantwortliche Herstellung von NGS-Bibliotheken sowie selbstständige Durchführung von Illumina-Sequenzierungen (MiSeq) einschließlich Qualitätskontrolle der Bibliotheken und Sequenzierläufe
- Integration, Interpretation und Validierung molekularbiologischer, mikrobiologischer und bioinformatischer Daten zur Charakterisierung neuartiger Erreger
- Planung, Durchführung und wissenschaftliche Auswertung metagenomischer Analysen einschließlich der Entwicklung und Optimierung bioinformatischer Analysepipelines
- Entwicklung und Anwendung KI-gestützter Verfahren zur Identifizierung und Charakterisierung unbekannter sowie neuartiger bakterieller Erreger aus komplexen Probenmatrices anhand metagenomischer Datensätze
- Konzeption, Koordination und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen sowie Publikation und Präsentation der Ergebnisse in nationalen und internationalen Fachgremien

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom/Master/Staatsexamen) der Naturwissenschaften, Veterinärmedizin, Humanmedizin oder einer vergleichbaren Disziplin
- Promotion erwünscht

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

- mit Illumina-basierten Next-Generation-Sequencing-Verfahren, einschließlich Gerätebedienung, Probenvorbereitung, Bibliotheksherstellung, Sequenzierung und Qualitätskontrolle
- in der bioinformatischen Auswertung von NGS-Daten, insbesondere bakterieller Genome und Metagenomdaten
- in einer Linux-basierten Analyseumgebung (HPC-Cluster)
- in der Entwicklung, Implementierung und Validierung bioinformatischer Analysepipelines
- mit KI- und Machine-Learning-gestützten Methoden zur Identifizierung und Charakterisierung bakterieller Pathogene und komplexe Metagenomdatensätze
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch mind. B2, Englisch mind. C1

Wünschenswert

- praktische mikrobiologische und molekularbiologische Erfahrung im Umgang mit Bakterien der Risikogruppe 3
- Erfahrung mit Methoden zur Identifizierung und Charakterisierung bakterieller Pathogene
- praktische Erfahrung mit Oxford-Nanopore-Sequenzierung
- Programmierkenntnisse, insbesondere in Python und/oder R

Persönliche Kompetenzen

- Eigeninitiative und hohe Eigenmotivation
- Zielorientierung und Konzeptentwicklung zur Zielerreichung
- Kooperations- und Teamfähigkeit und Erarbeitung von Lösungen zusammen mit anderen Teammitgliedern
- Konfliktfähigkeit und Konzentration auf Lösungen, die der Zielsetzung und den Beteiligten gerecht werden

Weitere Voraussetzungen

- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an 24/7 Rufbereitschaften sowie die Erreichbarkeit des RKI in einer Stunde
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) sowie deren positiver Abschluss

Darauf können Sie sich freuen

- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- geförderte Altersvorsorge und Angebot für vermögenswirksame Leistungen inkl. Zuschuss gemäß dem öffentlichen Dienst
- transparente Bezahlung gemäß Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und regelmäßigen Entgelterhöhungen
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten
- individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und ein breiter Trainingskatalog für die persönliche Weiterentwicklung
- Sportangebote, wie Yoga, Laufveranstaltungen, Kooperationen mit Fitness Studios u.v.m.
- Eltern-Kind-Büros in allen Liegenschaften für Notfallbetreuung
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über interamt.de zur StellenID 1468554.

Wir leben Chancengleichheit und gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Bewerbungen von Menschen in allen Dimensionen von Diversität sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Nicht der richtige Job für Sie? Hier finden Sie mehr: jobs.rki.de.